



Hygienekonzept der Sportstätte Pillnitzer Landstr. 156a

Der Clubrat des Segelclubs Dresden-Wachwitz e. V. (SCW) gibt für das Clubgelände nachfolgendes Hygienekonzept vor, das im Vereinsschaukasten und am „schwarzen Brett“ zur allgemeinen Kenntnisnahme durch die Vereinsmitglieder ausgehängt sowie im SCW-Rundbrief mitgeteilt wird. Der Clubrat wird die Einhaltung kontrollieren und hierfür in nächster Sitzung einen Verantwortlichen benennen.

1. Zutrittsregeln

Allen Personen, die erhöhte Körpertemperatur oder respiratorische Symptome haben und/oder innerhalb der letzten 14 Tage hatten oder die in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person hatten, ist der Zutritt zum Gelände untersagt.

Vereinsfremden Personen – auch den Eltern unserer Juniorenclub-Mitglieder - ist der Zutritt zum Vereinsgelände untersagt, sofern nicht ein Wegerecht besteht (z. B. für Besucher der auf dem Vereinsgelände vermieteten Wohnung) oder der Zutritt zur beruflichen Tätigkeit oder zur Teilnahme an der Bootsschule veranlasst ist.

Jeder Segelfreund hat sich unmittelbar nach Betreten des Vereinsgeländes die Hände zu waschen oder an den dafür in den Boots-hallen aufgestellten Behältern zu desinfizieren.

2. Verhaltensregeln

Die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen ist ständig einzuhalten, ausgenommen zwischen Personen, die dem gleichen Hausstand angehören. Sollten (z.B. zur Vor- oder Nachbereitung des Trainings) ausnahmsweise Arbeiten erforderlich werden, bei deren Ausführung das Abstandsgebot nicht eingehalten werden kann, ist ein Mund-Nasen-Schutz anzulegen.

Enge Bereiche (Treppen, Zugang Toiletten Clubgebäude) sind so zu begehen, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann (Einwegeverkehr auf Zuruf).

Im gesamten Clubgelände dürfen sich maximal 80 Personen gleichzeitig aufhalten. Damit der Mindestabstand auch in den Gebäuden gewährleistet werden kann, darf sich dort maximal eine Person je 4,5 qm Raumfläche aufhalten. Damit gelten folgende Beschränkungen von Personenzahlen:

- In der **großen Bootshalle** dürfen sich **maximal 40 Personen** gleichzeitig aufhalten.
- In der **kleinen Bootshalle** dürfen sich **maximal 8 Personen** gleichzeitig aufhalten.
- Auf dem **Bootsboden** (Nebengebäude) dürfen sich **maximal 10 Personen** gleichzeitig aufhalten.
- Im **Juniorenclub-Raum** dürfen sich **maximal 1 Junior und 1 Trainer** gleichzeitig aufhalten.
- Im **Seminarraum** dürfen sich **maximal 5 Personen** gleichzeitig aufhalten.
- Im **Clubbüro** dürfen sich **maximal 2 Personen** gleichzeitig aufhalten.
- Im **Clubraum** dürfen sich **max. 11 Personen** gleichzeitig aufhalten sowie max.4 weitere Personen im Hausstand wohnende von den Teilnehmern
- In der **Clubküche** dürfen sich **maximal 2 Personen** gleichzeitig aufhalten.
- In der **Clubwerkstatt** dürfen sich **maximal 3 Personen** gleichzeitig aufhalten.

Duschen sind einzeln zu benutzen. Die Toiletten in der großen Bootshalle werden gesperrt. In den **Toiletten** im Clubgebäude darf sich **maximal eine Person je Geschlecht** aufhalten. Nach Toilettennutzung sind die Hände zu waschen sowie WC-Sitz und Waschbecken mit einem Hygienetuch oder Einmal-Handtuch zu reinigen. Im Sanitärbereich sind die bereitgestellten Einmalhandtücher und Flüssig-seife zu nutzen.

Begegnungen auf dem Steg sind auf ein Minimum zu reduzieren.

Genutzte Bootshallen und Räume sind häufig und gründlich zu lüften. Sportgeräte und Bootsmaterialien, die an einem Tage nacheinander von verschiedenen Segelfreunden genutzt werden, sind nach jeder Benutzung zu reinigen.

3. Spezielle Regelungen für den Juniorsport:

Die Teilnahme an Veranstaltungen des SCW ist nur nach schriftlicher Anerkennung der jeweils aktuellen Hygiene-richtlinie durch die Teilnehmer (Segler und Trainer) und JC-Eltern möglich.

Trainings werden nur durchgeführt, wenn die Wind- und Wetterbedingungen ein sicheres Training im Außenbereich zulassen; bei unsicherem Wetter kann eine Absage des Trainings bis 10 Uhr am Tag selbst erfolgen. Bis auf weiteres können auf Grund der Abstandsregeln nur fortgeschrittene Segler am Training teilnehmen. Das Training findet nur in kleinen Gruppen (4–6 Segler, 2–3 Trainer) und zeitlich begrenzt statt. Die Trainingsgruppen werden strikt getrennt. Alle Trainingsteilnehmer werden durch den verantwortlichen Trainer namentlich dokumentiert (Nachvollziehen von Infektionsketten).

Für das komplette JC-Training gilt zusätzlich die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutz (Ausnahme: Einhandsegler nach dem Ablegen). Bei Disziplinstößen wird eine sofortige Trainingssperre ausgesprochen.

Jeder Teilnehmer hat seine eigene Rettungsweste mitzubringen; bei Bedarf wird eine Vereinsweste bis zum Saisonende zum ausschließlich individuellen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

Benutzte Gegenstände (Boote und Ausrüstung) werden nach Gebrauch durch einen festgelegten Trainer desinfiziert, das betrifft v.a. die Boote bei Mehrfachnutzung und das Trainerboot.